

Leistungsbericht 2020



aktiviert qualitäten.netzwerk



der partner für nachhaltige arbeitsmarktintegration

Wandel

Liebe Leser*innen unseres Leistungsberichts

Schon in verschiedenen Vorwörtern unseres Newsletters habe ich mich zum Thema Wandel im Jahr 2020 geäussert.

Gemäss Definition schliesst das Wort Wandel die Vergangenheit als positive Grundlage für den nächsten Schritt ein, im Gegensatz zu Entwicklung oder etwa Verbesserung. Es gibt ihm noch Bedeutung in einer systemischen und nicht linearen Dimension, d.h. ein beachtlicher Mehrwert kann ihm zugemessen werden.

Im Netzwerk Grenchen gestalteten wir Anfang 2020 bedingt durch die gute wirtschaftliche Konjunktur zuerst den «**evolutionären Wandel**» und passten die Organisationsgrösse gemäss unserem Chancen-/Risikomanagement den damals aktuell geringeren Programmteilnehmenden-Zahlen an.

Während dieses Prozesses wurde mit dem Corona-Lockdown der «**revolutionäre Wandel**» fast schockartig und in einer sehr bedrückenden Stimmung eingeleitet.

Im Zeitraffer bedeutete dies: Programme herunterfahren, neue Begegnungsregeln (2 m Abstand), Notorganisation hochfahren, Finanzierung sichern, Mitarbeitende beschäftigen, überall auf Anfrage Unterstützung leisten (AWA Hotline, Kurzarbeitsgesuche, Lieferdienst, Arbeitsamt unterstützen, ...), über Nacht Schutzkonzepte erstellen, am 8. Mai Programme wieder hochfahren, neue Abstandsregeln, irgendeinmal Maskenpflicht, mehr Arbeitsraum einrichten bis schlussendlich zur Homeoffice-Pflicht und verschiedenen Schutzkonzeptkontrollen...

Zum Glück hatten wir in der gesamten Zeit nur einzelne Personen, die an Corona erkrankten, und vor allem keine internen Virusübertragungen.

Die Corona-Krise beschleunigte auch bei uns den «**digitalen Wandel**» massiv und lehrte uns neue Zusammenarbeitsformen. Gleichzeitig wurden uns die Grenzen mit unseren gegenwärtigen IT-Ressourcen und in der persönlichen Begegnung und Kommunikation aufgezeigt.

Im Netzwerk Grenchen fehlte uns Menschen als soziale Wesen die Geselligkeit stark. Wir wünschen uns, dass diese «**Form des Wandels**» nur noch kurze Zeit bestehen bleibt.

Weiter hoffen wir, dass die Corona-Krise uns in gewissen Bereichen einen «**nachhaltigen Wandel**» bringen wird und wir dementsprechend neue existenzsichernde Konzepte finden werden.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Eintauchen ins Netzwerk-Jahr 2020 und bedanke mich bei allen, die im, um und mit dem Netzwerk Grenchen zusammenarbeiten.

Reto Kämpfer
Geschäftsführer

geschäftsführer



Das Geschäftsjahr aus Sicht des Geschäftsführers	2
Das Wort der Vereinspräsidentin	5
Werte	6
Arbeitsintegration	7
Gebäudeunterhalt und Gastro	8
Ziel und Zweck	9
Das Netzwerk-Jahr	10
Handwerk und Logistik/Tischlein deck dich	13
Erfolgreiche Integration	14
Statement Geschäftsleitung	16
Büro-Dienstleistungen und ECDL	17
Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER	18
Anhang zur Jahresrechnung	22
Bericht der Revisionsstelle	25
avenir biel-bienne	28
Jahresbericht avenir biel-bienne	29
Progressio	30
Netzwerk 18-25 und Industrie	31
Art+Quer	32
Jahresbericht Art+Quer (Geschützte Werkstatt)	33
Vorstand, Kooperationen und Impressum	35



«Als zuweisender Sozialdienst ist uns in der Zusammenarbeit mit einem Integrationsprogramm wichtig, dass wir in engem Austausch sind und zeitnah auf die wechselnden Anforderungen in Bezug auf den 1. Arbeitsmarkt reagieren können. Gleichzeitig benötigen unsere Klient*innen eine individuelle Betrachtung ihrer Situation und eine adäquate Intervention. Ein Integrationsprogramm muss somit auch entsprechend flexibel auf die unterschiedlichen Ausgangslagen der Klient*innen reagieren können.

Beides sind Qualitäten, die wir mit unserer Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Grenchen erhalten. Eine Zusammenarbeit, die durch unseren wöchentlichen Austausch gemeinsam mit ProWork ständig gefördert und weiter ausgebaut wird.

Als Sozialdienst schätzen wir die enge Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Grenchen und konnten so bereits viele Erfolgsgeschichten erleben. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und die zukünftigen Möglichkeiten, die sich mit unserem baldigen Umzug in das Areal der Ebosa ergeben.»

Raphael Kuster

Teamleiter Intake, Stv. Abteilungsleiter Sozialdienst
Soziale Dienste Oberer Leberberg

Jahresbericht Vereinspräsidentin

Und alles war anders als geplant!

Das Vereinsjahr 2020 stand unter dem Thema «Wandel». Jedoch wurden wir von so viel Wandel überrollt und überrascht. Einerseits traten geplante Veränderungen ein – Kurt Boner übergab mir das Vereinspräsidium –, andererseits konnte Geplantes nur ansatzweise umgesetzt werden.

Corona war auch im Netzwerk Grenchen prägend und verlangte von allen Mitarbeitenden einen riesigen Einsatz, um festgelegte Ziele erreichen zu können. Social Distancing und Masken wurden Bestandteil im Arbeitsalltag. Neue Vorgaben mussten immer wieder im Schutzkonzept angepasst, umgesetzt und dessen Einhaltung überprüft werden. Geduld war eine wichtige Begleiterin in dieser schwierigen Zeit.

Die Zusammenlegung der Leitung Netzwerk Grenchen mit der Leitung der Sozialen Diensten Oberer Leberberg erforderte in der gesamten Geschäftsleitung des Netzwerk Grenchen ein Umdenken und eine Umstrukturierung. Geplante Workshops für die Entwicklung der neuen Art der Aufgabenerledigung als Führungsteam und die Festlegung der Spielregeln für die Zusammenarbeit und der gemeinsamen Ziele konnten nicht alle wie gewünscht durchgeführt werden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Die Geschäftsleitung leistete viel Entwicklungsarbeit. Die neue Aufgabenverteilung forderte das Führungsteam und zeigte, wo Handlungsbedarf bei der Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens besteht. Das Netzwerk Grenchen wurde reorganisiert, was eine grosse Herausforderung für alle Mitarbeitende bedeutete. Da tut es gut, wenn positive Ergebnisse bei Revisions- und Aufsichtsberichten erzielt werden!

Die Zusammenarbeit mit dem AWA und dem ASO funktionierte sehr gut, strukturiert und effizient. An dieser Stelle ein grosses Merci an die kantonalen Stellen.

Nicht nur für die Verantwortlichen des Netzwerk Grenchen, sondern auch für die temporären Mitarbeitenden war es ein schwieriges Jahr. Die Hygienevorschriften und insbesondere die Masken-Tragpflicht erleichterten die Arbeitsintegration und den vertrauensvollen Umgang mit anderen Menschen nicht. Viele Programmteilnehmende hatten hier eigene Hürden zu überspringen und sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Für das kommende Jahr wünsche ich mir, mit dem Vorstand noch näher am Alltag des Netzwerk Grenchen partizipieren zu können und so die Vorstandsarbeit praxis-tauglich zu gestalten. Zudem erhoffe ich mir dadurch, dass zeitnahe Entscheidungen gefällt werden können und die Geschäftsleitung in der Aufgabenerfüllung unterstützt wird.

Nur zusammen sind wir stark – für die Menschen, die eine Unterstützung des Netzwerk Grenchen brauchen!

Vielen Dank dem Vorstand, dem Geschäftsführer, der gesamten Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für den enormen Einsatz und die gute Zusammenarbeit sowie allen Zuweisenden für das Vertrauen in die Netzwerk-Angebote, auch oder trotz dem Wandel.



Barbara Leibundgut
Vereinspräsidentin

vereinspräsidentin

Auftrag/Leitidee

Gemeinsam entwickeln wir Perspektiven zur Arbeitsmarktintegration.

Verantwortung/Qualität

Kooperationen und Qualität sichern wir durch Klarheit im Auftrag.

Kunden/Organisation/Infrastruktur

Wir bieten Raum zur Gestaltung und glänzen mit massgeschneiderten Lösungswegen.

Team/Führung

Eigenverantwortung und individuelle Stärken garantieren unseren Erfolg.

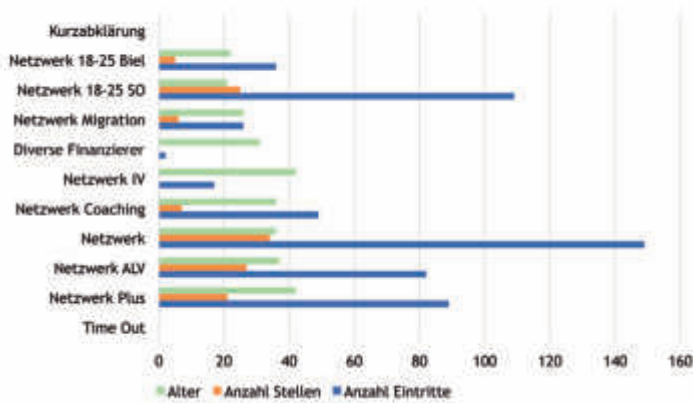
Innovation/Investition

Wir agieren mutig und setzen Trends.

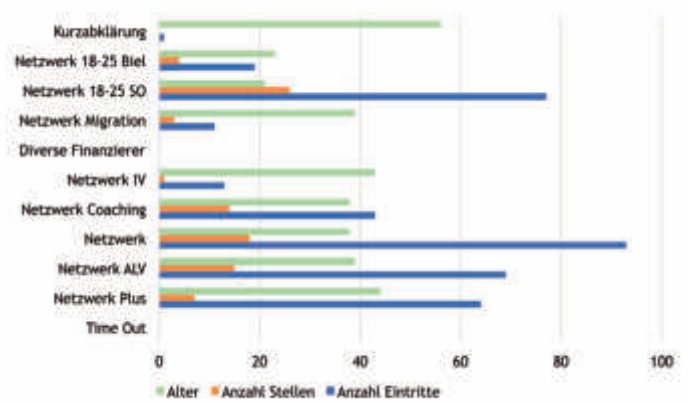


Arbeitsintegration

2019



2020



«Die Bewerbungsunterstützung im 1:1 Setting dient als aktives Zugehen auf potentielle zukünftige Arbeitgeber – oft kann so als Türöffner für den temporären Mitarbeitenden agiert werden.»

Tamara Esposito

Fachfrau Arbeitsintegration



Gebäudeunterhalt

- 350'000 m² unterhalten, bewirtschaftet, repariert und renoviert
- 150'000 m² an überstellten Flächen manuell und maschinell gereinigt
- Im Jahresdurchschnitt 5'400 T-Shirts und ca. 4'000 kg an Verbrauchswäsche vorbehandelt, gewaschen und gebügelt



«Die temporären Mitarbeitenden erhalten einen Einblick in Berufsfelder wie Gebäudereiniger*in, Hauswirtschaft, Gebäudeunterhalt/Hauswart sowie Malerei. Sie erlernen verschiedene Reinigungsmethoden, handwerkliche Grundkenntnisse und arbeiten im Team nach Einsatzplanung. Nach ihrer Einarbeitungsphase können sie mehrheitlich ihre Fertigkeiten selbständig im Alltag anwenden und ausbauen. Voraussetzung sind eine gesunde körperliche Fitness, Motivation und Teamfähigkeit.»

Claudio Blanke

Abteilungsleiter Gebäudeunterhalt und Asylbetreuung



Gastro



«Bei der Zubereitung der Speisen arbeiten wir Hand in Hand. Teamarbeit und Eigenverantwortung werden täglich trainiert und gefestigt. Ein kundenorientiertes Auftreten gehört zum Service dazu.»

Fernando Belardi

Abteilungsleiter Gastro

- 5'450 warme Mahlzeiten produziert (Vorjahr: 8'350)
- 12'730 Kaffees verkauft (Vorjahr: 18'215)
- 1'975 Sandwiches zubereitet, am Stück wären das 196 m (Vorjahr: 3'065, 305 m)
- 950 kg Besteck poliert (Vorjahr: 1.6 t)
- 1'000 m hoher Turm aus Teller, Gläser, Tassen und Co. abgewaschen (Vorjahr: 1'500 m)

Zweck gemäss Statuten:

«Der Verein bezweckt die Schaffung und den Betrieb von Angeboten zur Beschäftigung, Schulung, Beratung und Wiedereingliederung Stellensuchender ins Erwerbsleben. Im Weiteren bildet der Verein die Grundlage zur Schaffung eines Angebots von strukturierten Aktivitäten für Behinderte. Er sorgt für eine angemessene Infrastruktur und stellt eine zeitgemässe und transparente Rechnungslegung sicher.»

Ziel:

Unser Hauptziel ist es, unseren temporären Mitarbeitenden den Eintritt in den 1. Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Zudem sollen unsere temporären Mitarbeitenden einfache, arbeitsmarktnahe Tätigkeiten ausführen. Durch diese praktischen Aufgaben sollen sie befähigt werden, diese oder ähnliche Arbeiten im 1. Arbeitsmarkt auszuführen. Während des Einsatzes werden die temporären Mitarbeitenden intensiv bei der Stellensuche unterstützt. In unserem Angebot sind die Erhaltung und Erweiterung von Arbeitsplätzen in der Geschützten Werkstatt enthalten.

EIN- UND AUSTRITTE

Januar

- Austritt: Marlise Fehlmann, Fachfrau Arbeitsintegration

Februar

- Eintritt: Cristina Gerber, Leiterin Progressio Grenchen
- Austritt: Janet Kessler, Leiterin Progressio Grenchen (Pensionierung)

Mai

- Eintritt: Stefanie Ohlwein, Mitarbeiterin Büro-Dienstleistungen und Ferienpass Grenchen
- Austritte: Bruno Mathys, Fachmann Arbeitsintegration / Marcel Fankhauser, Abteilungsleiter Industrie und Module

Juli

- Eintritt: Carmelia Fontaine, Team- und Programmleitung Junge Erwachsene

August

- Eintritt: Alessandro Studer, Lernender Kaufmann EFZ
- Austritte: Jessica Gravina, Fachleiterin avenir LANGAGE / Rea Etter, Fachleiterin Abklärungen / Raphael Schrittwieser, Fachleiter Gebäudeunterhalt

September

- Austritt: Elke Koerschgens, Kursleiterin ECDL

Oktober

- Austritt: Christian Häuptli, Personalcoach Progressio Grenchen

November

- Eintritt: Tamara Esposito, Fachfrau Arbeitsintegration

Dezember

- Eintritte: Christine Reber, Kursleiterin ECDL / Patrick Bäder, Asylbeauftragter und Mitarbeiter Gebäudeunterhalt
- Austritt: Renate Hofer, Fachfrau Arbeitsintegration

DIENST- JUBILÄEN

Januar

- 5-jähriges Jubiläum von Daniela Reinhart, Sachbearbeiterin Administration
- 5-jähriges Jubiläum von Anna Spinnler, Fachleiterin Art+Quer
- 5-jähriges Jubiläum von Raphael Schrittwieser, Fachleiter Gebäudeunterhalt

März

- 15-jähriges Jubiläum von Monika Palermo, Bereichsleiterin Produktmanagement und Mitglied der Geschäftsleitung

Juni

- 5-jähriges Jubiläum von Christoph Meyer, Fachleiter Büro-Dienstleistungen

Juli

- 5-jähriges Jubiläum von Renate Hofer, Fachfrau Arbeitsintegration

August

- 5-jähriges Jubiläum von Roger Bochinski, Fachleiter Tischlein deck dich
- 5-jähriges Jubiläum von Rea Etter, Fachleiterin Abklärungen

September

- 15-jähriges Jubiläum von Brigitte Locher, Fachleiterin Art+Quer

Dezember

- 5-jähriges Jubiläum von Alexandra Zeuner, Personalcoach Progressio Grenchen

WEITER- BILDUNGS- ABSCHLÜSSE

Januar

- Monika Palermo, CAS Kommunikation für Nonprofit-Organisationen besucht
- Renate Hofer, Fachfrau Arbeitsintegration, SVEB 1-Zertifikat
- Alexandra Zeuner, Personalcoach Progressio Grenchen, Sachbearbeiterin Rechnungswesen VSK-Zertifikat

März

- Thalita Balmer, Fachleiterin avenir, SVEB 1-Zertifikat
- Nicole Zesiger, Fachfrau Arbeitsintegration, SVEB 1-Zertifikat

Juni

- Rea Etter, Fachleiterin Abklärungen, dipl. Sozialpädagogin HF

Juli

- Roger Bochinski, Fachleiter Logistik, Logistiker Lager EFZ
- Server Akdoganbulut, Lernender Kaufmann, Kaufmann EFZ

Oktober

- Iwan Gasche, Bereichsleiter Handwerk und Logistik, Mitglied der Geschäftsleitung, CAS Führen in Non-Profit-Organisationen-Diplom
- Helga Pacini, GL-Support, Personal- und Qualitätsmanagement, CAS Coaching

INTERNE WEITER- BILDUNGEN

Januar

- Cross-Selling-Schulung

März

- Cross-Selling-Schulung

August

- Cross-Selling-Schulung

September

- Cross-Selling-Schulung
- Management-System-Schulung für neue Mitarbeitende

Es fanden in den Abteilungen/Bereichen 8 Weiterbildungen statt, die zur Weiterentwicklung der Abteilungen und Produkten genutzt wurden.

AUSSTELLUN- GEN/ANLÄSSE

Mai

- SwissMeet fand aufgrund von Covid-19 nicht statt

Juni

- Frauenstreiktag Keramik-Plättli-Aktion durch Art+Quer

Erlös aus dem Verkauf (Fr. 1000.00) an die Organisatorinnen der Feministischen Sondersession und die Institution Lilith, Zentrum für Frauen und Kinder in Oberbuchsitzen.

November

- Workshop Fachstelle Arbeitsintegration Seeland

DIVERSES

Lockdown (18.03. - 05.06.2020)

März

- Einführung «Homework» für Art+Quer Mitarbeiter*innen

September

- Aufrechterhaltungsaudit nach ISO 9001:2015

Oktober

- Offizieller neuer Name und neue Webseite Art+Quer Geschützte Werkstatt

A photograph showing two men sitting at a light-colored wooden table in an office or meeting room. The man on the right, Thomas Frank, is wearing a blue and black striped shirt, glasses, and a light blue surgical mask. He is looking towards the other man. The man on the left is seen from the side, wearing a grey shirt, glasses, and a light blue surgical mask. In the background, there is a large window with a view of a white building with multiple windows and a red-tiled roof. A white radiator is visible below the window.

«In meiner neuen Tätigkeit als Fachperson Arbeitsintegration stehe ich im engen Austausch mit den temporären Mitarbeitenden. Daher gelingt es mir, diese näher zu begleiten und zu unterstützen, um dabei mit ihnen nachhaltige Lösungen zu erarbeiten»

Thomas Frank

Fachmann Arbeitsintegration



Handwerk

- 882 Säcke Anfeuerholz für die Landi Schweiz abgepackt und ausgeliefert
- 102 Stopp-Kellen fabriziert
- 54 KUBULUS-Kinderhocker hergestellt und verkauft (Vorjahr: 22)
- 300 lfm Konstruktionsholz und ca. 222 m² Platten verarbeitet
- ca. 112 l Farbe für diverse Malerarbeiten verarbeitet
- 55'000 l Styroporgranulat recycelt



«Durch das breitgefächerte Arbeitsangebot können die temporären Mitarbeitenden ihre eigenen Ressourcen im handwerklichen Bereich mit einbringen, anwenden, auffrischen und erweitern. Sie haben die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen in ganzheitlichen Prozessen umzusetzen.»

Martin Hächler

Abteilungsleiter Handwerk und Tischlein deck dich



Logistik/ Tischlein deck dich Mittelland



«Moderne Technik ist in der Logistik Alltag und für die temporären Mitarbeitenden ein optimales Training für eine nachhaltige berufliche Integration.»

Roger Bochinski

Fachleiter Tischlein deck dich

- Ca. 240'000 kg Lebensmittel verteilt und somit vor der Vernichtung gerettet (Vorjahr: ca. 1'300'000 kg)
- Wöchentliche Belieferung von Lebensmittel an 37 Abgabestellen
- 140'000 gefahrene Kilometer (Vorjahr: 165'000 km)
- Ca. 5'600 Personen nutzen wöchentlich unser Angebot
- 70 t Gemüse/Monat gerüstet und aussortiert
- Unterhalt eines Logistikgebäudes von insgesamt 1'200 m², ca. 520 Palettenplätze

Stellenfindung in Bereichen

Bau/Handwerk	24 Personen
Detailhandel	16 Personen
Gastro	9 Personen
Gesundheit	7 Personen
Gebäudeunterhalt	12 Personen
Industrie	10 Personen
Informatik	1 Person
KV	37 Personen
Logistik/Transport	25 Personen
Agogik	2 Personen
Diverses	13 Personen

18 Lehrstellen, 11 Praktika

87 Männer und 69 Frauen

Jahrgänge 1957 bis 2002

Durchschnittsalter 34 Jahre

Nationalitäten

Schweiz	82 Personen
Eritrea	17 Personen
Türkei	10 Personen
Italien	6 Personen
Serbien	5 Personen
Afghanistan, Kamerun, Kosovo, Syrien	je 3 Personen
Brasilien, Iran, Mazedonien, Österreich, Somalia, Sri Lanka	je 2 Personen
Angola, Kamerun, Elfenbeinküste, Deutschland, Guinea Bissau, Haiti, Kongo, Kroatien, Slowakei, Slowenien, Tansania, Togo	je 1 Person



erfolgreiche integration



«In der Progressio eignete ich mir Kenntnisse in der Buchhaltung und das gleichzeitige Erledigen von mehreren Aufgaben (Multitasking) an. Mein Selbstvertrauen, das durch meine Vorgeschichte etwas «geknickt» war, konnte ich wiederaufbauen. Mein Lebenslauf wurde modernisiert. Von den Coachs wurde ich sehr unterstützt. Ich schloss neue Bekanntschaften und fühlte mich sehr wohl.

Nach dem Einsatzende bewarb ich mich weiter. Ich gab die Hoffnung nie auf und sagte mir immer wieder: «Meine Stelle wird kommen». Und so war es auch.

Am 01.11.2020 trat ich meine jetzige Stelle als Mitarbeiterin Administration/Sekretariat (80 %) bei Käser Elektro und Telekommunikation AG in Olten an, vorerst befristet. Seit 01.04.2021 arbeite ich dort in einer Festanstellung im 100 %-Pensum. Seit August 2020 besuche ich die Weiterbildung Sachbearbeiterin Rechnungswesen. Die Stelle war einfach ein Glückstreffer. Ich passte ins Team. Ein Super-Team und alle ähnlich alt. Ich bin überglücklich.»

Veronika Gradwohl

Ehemalige temporäre Mitarbeiterin Progressio Grenchen (31.10.2019 bis 16.03.2020, 19.05. bis 10.07.2020)



Weg von der traditionellen Führung hin zur Teamverantwortung

«Der Wandel führt uns zu einer stärkeren Vertrauenskultur, in der wir Verantwortung übertragen und Lernfelder und Partizipationsmöglichkeiten schaffen.»

- W Christina Stegmüller, Bereichsleiterin Services
- A Markus Schatt, Leiter avenir, Bereichsleiter Kanton Bern
- N Marc Lehmann, Bereichsleiter Kaufmännisches Kompetenzzentrum
- D Iwan Gasche, Bereichsleiter Handwerk/Logistik
- E Monika Palermo, Bereichsleiterin Produktmanagement
- L Reto Kämpfer, Geschäftsführer



Büro-Dienstleistungen

- 80 temporäre Mitarbeitende; ¼ davon fanden eine Stelle
- 1'426 Anmeldungen vom Arbeitsamt bearbeitet (Vorjahr: 1'215)
- Ca. 1'020 Kaffees, 102 Espressi und 526 Latte Macchiatos am Empfang ausgeschrieben
- 24 temporäre Mitarbeitende am Empfang



«Förderung und Entwicklung passieren im wohlwollenden und lebendigen Austausch.»

Marc Lehmann

Bereichsleiter
Kaufmännisches Kompetenzzentrum,
Mitglied der Geschäftsleitung



ECDL



«Die Kursteilnehmenden von den Grundkompetenzen bis hin zum Abschluss des Zertifikats ECDL Base zu begleiten und die damit verbundenen Fortschritte zu erleben, geben mir grosse Befriedigung in meiner Lehrtätigkeit»

Christine Reber

Kursleiterin ECDL

- 200 Eintritte (Vorjahr: 203)
- 125 ECDL-Zertifikate (Vorjahr: 156)
- 10 Vorkurse Vorbereitung ECDL Base durchgeführt (Vorjahr: 11)
- Durchschnittsalter 40 Jahre (Vorjahr: 42 Jahre)
- 69 Männer, 131 Frauen (Vorjahr: 83 Männer, 120 Frauen)

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	1'221'920.05	455'745.24
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	868'425.62	1'033'581.08
Sonstige kurzfristige Forderungen	1'274.68	537.37
Rechnungsabgrenzungen	82'584.45	36'027.60
Total Umlaufvermögen	2'174'204.80	1'525'891.29
Finanzanlagen	100'000.00	100'000.00
Sachanlagen	248'669.94	335'837.49
Total Anlagevermögen	348'669.94	435'837.49
Total Aktiven	2'522'874.74	1'961'728.78

Fremdkapital

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Rechnungsabgrenzungen

Total kurzfristige Verbindlichkeiten

Bankdarlehen Covid-19
Langfristige Rückstellungen
Total langfristige Verbindlichkeiten

Total Fremdkapital

Fondskapital

Fonds Art+Quer (zweckgebunden)
Fonds avenir biel-bienne (zweckgebunden)

Total Fondskapital

Organisationskapital

Freies Kapital
Jahresergebnis

Total Organisationskapital

Total Passiven

31.12.2020
CHF

31.12.2019
CHF

241'480.44
115'989.65
357'470.09

272'707.98
166'279.00
438'986.98

500'000.00
0.00

0.00
50'000.00

500'000.00

50'000.00

857'470.09

488'986.98

96'726.54
0.00

95'760.67
0.00

96'726.54

95'760.67

1'376'981.13
191'696.98

1'413'516.02
-36'534.89

1'568'678.11

1'376'981.13

2'522'874.74

1'961'728.78

	Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Erlöse aus Programmen inkl. Erlösminderungen	1	420'346.13	566'606.05
Ertrag Arbeitsmarktintegration	2	4'495'816.71	4'939'779.88
Kantonsbeiträge	3	616'451.80	554'061.90
Erhaltene Zuwendungen Dritter		43'924.75	111'383.20
Mitgliederbeiträge		400.00	700.00
Total betrieblicher Ertrag		5'576'939.39	6'172'531.03
Materialaufwand		103'274.97	123'804.45
Personalaufwand	4	4'321'577.85	5'089'866.53
Übrige betriebliche Aufwendungen	5		
Mietaufwand/Reinigung		450'810.32	427'346.35
Energie- und Entsorgungsaufwand		136'690.85	141'213.30
Unterhalt, Reparaturen		16'044.68	25'370.05
Fahrzeugaufwand		13'154.65	14'927.15
Versicherungen, Gebühren und Abgaben		9'980.90	10'505.25
Verwaltungs- und EDV-Aufwand		179'777.68	191'765.55
Übriger Betriebsaufwand		20'722.32	20'226.70
Kosten Standortwechsel		0.00	495.65
Abschreibungen		189'396.80	184'680.80
		1'016'578.20	1'016'530.80
Betriebliches Ergebnis		135'508.37	-57'670.75

	2020	2019
	CHF	CHF
Finanzielle Erträge	14.85	14.50
Finanzielle Aufwendungen	0.00	-340.25
Finanzergebnis	14.85	-325.75
Ausserordentlicher Ertrag	75'663.25	8'580.45
Ausserordentlicher Aufwand	-18'523.62	-5'517.25
Ausserordentliches Ergebnis	57'139.63	3'063.20
Jahresergebnis vor Veränderung Fondskapital	192'662.85	-54'933.30
Veränderung Fondskapital	-965.87	18'398.41
Jahresergebnis	191'696.98	-36'534.89

Anhang 1: Erlöse aus Programmen inkl. Erlösminderungen

	2020 CHF	2019 CHF
Industrie-, Handwerk- und Büro-Dienstleistungen	140'450.21	123'469.55
Cafeteria	84'417.14	116'412.86
Mieterträge	39'920.00	38'550.00
Räumungen, Transporte, Möbelhandel	17'148.10	69'141.27
Erträge aus Verrechnungen avenir biel-bienne	82'988.47	155'704.98
Fertigwarenverkauf	40'462.50	38'513.70
Dienstleistungserlöse	10'813.95	8'931.40
Debitorenverluste	-3'747.22	-1'229.17
Veränderung Delkredere	2'475.00	2'016.63
Diverse Programmlöse	5'417.98	15'094.83
Total Erlöse aus Programmen inkl. Erlösminderungen	420'346.13	566'606.05

Anhang 2: Ertrag Arbeitsmarktintegration

	2020 CHF	2019 CHF
Leistungen gegenüber AWA	1'824'913.00	1'921'706.00
IV-Frühintervention	82'671.00	83'292.95
Qualifizierungen on the job	681'300.80	852'447.20
18-25	741'875.45	882'393.23
avenir biel-bienne	1'135'976.46	1'145'300.50
Diverse Erträge	29'080.00	54'640.00
Total Ertrag Arbeitsmarktintegration	4'495'816.71	4'939'779.88

Anhang 3: Kantonsbeiträge

Beiträge Kanton Solothurn	446'685.20	361'336.40
Beiträge Ausserkantonale	169'766.60	192'725.50
Total Kantonsbeiträge	616'451.80	554'061.90

Anhang 4: Personalaufwand

	2020 CHF	2019 CHF
Qualifizierungsprogramme	1'685'495.15	2'276'457.03
Art+Quer	522'061.05	501'196.80
Informatikkurs ECDL	253'194.90	275'306.55
avenir biel-bienne	955'611.70	1'074'136.80
Praxisfirma Progressio	487'432.70	548'045.50
Stab/Geschäftsführung	417'782.35	414'723.85
Total Personalaufwand	4'321'577.85	5'089'866.53

Anhang 5: Übriger betrieblicher Aufwand

Qualifizierungsprogramme	418'408.89	467'837.09
Art+Quer	94'736.30	92'004.52
Informatikkurs ECDL	59'479.02	43'160.26
avenir biel-bienne	140'573.91	121'918.13
Praxisfirma Progressio	83'726.58	79'836.15
Liegenschaften	21'859.10	23'286.55
Trägerschaft	197'794.40	188'488.10
Total übriger betrieblicher Aufwand	1'016'578.20	1'016'530.80



Tel. +41 32 654 96 96
Fax +41 32 654 96 10
www.bdo.ch

BDO AG
Dammstrasse 14
2540 Grenchen

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Verein "Netzwerk Grenchen", Grenchen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Verein "Netzwerk Grenchen" für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In Ihrem Bericht vom 12. März 2020 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Grenchen, 9. März 2021

BDO AG

Reto Bur

Zugelassener Revisionsexperte

Nicole Schöni

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin



«Sowohl beim Angebot avenir biel-bienne wie auch beim Angebot Netzwerk 18-25 Biel schätze ich die Qualität sehr. Wenn ich eine Person zuweise, weiss ich, dass diese zielorientiert gefördert wird. Im Netzwerk 18-25 Biel werden die jungen Erwachsenen dort abgeholt, wo sie stehen: es kann niederschwellig sein oder konkret um Lehrstellensuche gehen. Avenir biel-bienne hat eine andere Spannweite, weil die Inhalte und die Form auf den Bedarf der spezifischen Kompetenzen der Klient*innen zugeschnitten sind. Die fachliche Zusammenarbeit lebt vom konstruktiven Austausch, wir haben ein selbstbewusstes Gegenüber (Partner).

Ich wünsche mir, dass wir weiterhin auf dieser positiven Ebene zusammenarbeiten und auch kritische Themen konstruktiv und zielführend besprechen, untereinander den Austausch pflegen, – auch wenn zurzeit online –, und die hohe Qualität weiterpflegen können.»

Franziska Berger

Fachstelle Arbeitsintegration FAI-Seeland



«Ich arbeitete in der Abteilung Büro-Dienstleistungen. Aufgrund meines Potenzials erhielt ich von den Fachleitenden immer mehr Verantwortung. So konnte ich den PC-Grundlagenkurs für temporäre Mitarbeitende ohne PC-Kenntnisse durchführen und neueintretende Personen in der Abteilung einführen. Dabei konnte ich selber noch einiges dazulernen: Vorbereitung auf den Kurs, Verbesserung meiner fachlichen Kenntnisse im Word und meiner Fähigkeiten, Wissen zu vermitteln.

Am Anfang war ich etwas verschlossen. Mit der Zeit konnte ich mich immer mehr öffnen und mit anderen Menschen kommunizieren. Ich wurde selbstbewusster.

Nebst der Arbeit wurde ich intensiv bei der Lehrstellensuche und den Bewerbungen von meinem Coach unterstützt. Ich konnte meine Bewerbungskompetenzen stärken. Nach erfolglosem Suchen einer Lehrstelle änderten wir die Strategie. Anstatt gezielt Lehrstellen zu suchen, setzten wir die Priorität auf das Finden eines Praktikums. Das klappte. Ich bekam ein Praktikum bei der 11i-Job AG in Solothurn, konnte den Vorgesetzten von mir überzeugen und erhielt so eine KV-Lehrstelle. Nun stehe ich im 3. Lehrjahr kurz vor dem Abschluss. Eine Stelle ab August habe ich noch nicht, aber ich bin zuversichtlich, dass ich etwas finden werde.

Zukunftspläne? Ich möchte eine Weiterbildung als Personalassistent machen und nachher Richtung HR gehen oder Richtung Administration, sprich payroll oder allgemeine Administration.

Ich bin sehr dankbar, dass ich im Netzwerk Grenchen im Büro tätig sein konnte. Denn dies gefiel mir so gut, dass für mich schnell klar war, diese Richtung einzuschlagen.

Was mir aus dem Programmeinsatz geblieben ist: Die temporären Mitarbeitenden werden gefördert und unterstützt, Fragen werden beantwortet sei es von der Fachperson Arbeitsintegration oder von den Fachleitenden, die Aufgaben werden gut erklärt.

Meine Empfehlung an temporäre Mitarbeitende, speziell auch an Junge Erwachsene: Nicht aufgeben, immer dranbleiben, nie den Mut verlieren und nach vorne schauen!»

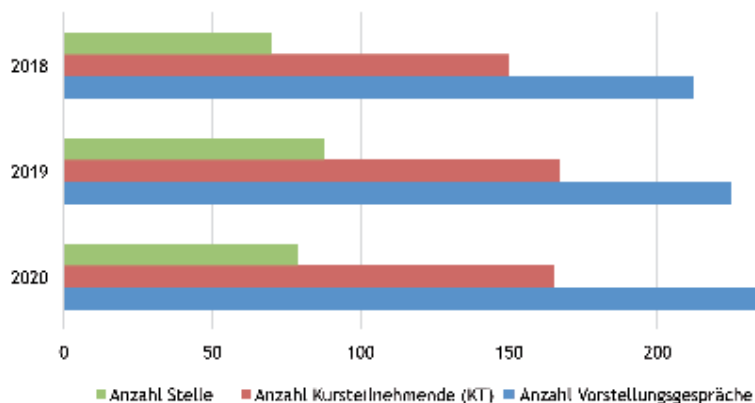
Pascal Prinzjakowitsch

Ehemaliger Teilnehmender im Programm Netzwerk 18-25 (25.09.2017 bis 08.06.2018)



avenir biel-bienne

- 48 verschiedene Länder (Herkunft der KT)
(Vorjahr: 41 verschiedene Länder)
- 11'572 Einsatztage geleistet durch KT
(Vorjahr: 10'249 Einsatztage geleistet durch KT)



«Die Zusammenarbeit mit den Kursteilnehmenden macht mir grossen Spass, da keine Stunde langweilig oder monoton wird. Es ist eine Herausforderung täglich mit verschiedenen Charakteren, Lebensgeschichten und Mentalitäten zusammenzuarbeiten. Dazu kommt, dass ich täglich über mich selber lerne und so auch persönlich eine konstante Weiterentwicklung mache.»

Nina Heuer

Fachleiterin avenir

Jahresbericht avenir biel-bienne

Unser Jahr 2020 war geprägt, wie bei fast allen, durch die Corona-Pandemie.

Am 17. März 2020 schlossen unsere Türen offiziell für unsere Kurs-Teilnehmenden. Viele von ihnen beeindruckten uns sehr: Sie wollten nicht untätig bleiben, sie wollten ihre Arbeitsbemühungen nicht einstellen, sie wollten weiter lernen! So stellten wir unseren Kurs-Teilnehmenden Computer zur Verfügung und boten ihnen so die Gelegenheit, von zu Hause aus weiterzuarbeiten.

Wochengespräche, Simulationen von Vorstellungsgesprächen, Schulungen und vieles mehr hielten wir per Video-konferenz ab. Gleichzeitig profitierte unser Team und setzte zahlreiche Projekte um. So wurden Angebote im Bildungsbereich (Sprach- und Informatikschulungen) ergänzt, verfeinert und weiterentwickelt. Aber auch zusätzliche Angebote wurden erschaffen, wie «avant PREMIERE» (ein Werkzeug, um die Kurs-Teilnehmenden noch früher und intensiver in die Kursvorbereitung einzubinden).

Ebenso arbeiteten wir ein Konzept aus, um bei der Wiedereröffnung am 8. Mai 2020 durchzustarten. Themen wie Schutzkonzept, Halbklassen und Homeoffice haben seither unseren Alltag geprägt.

Dank der grossen Flexibilität unseres Teams erfüllten wir alle Anforderungen und durften trotz (oder sogar wegen) Corona ein erfolgreiches 2020 erleben. Ein Teil des Erfolgs zeigt sich durch unsere Lösungsquote, d.h. durch die Menschen, die bei uns eine Arbeits- oder Lehrstelle fanden. Auch hier trotzten unsere Kurs-Teilnehmenden der Pandemie und waren sogar noch erfolgreicher als im 2019!



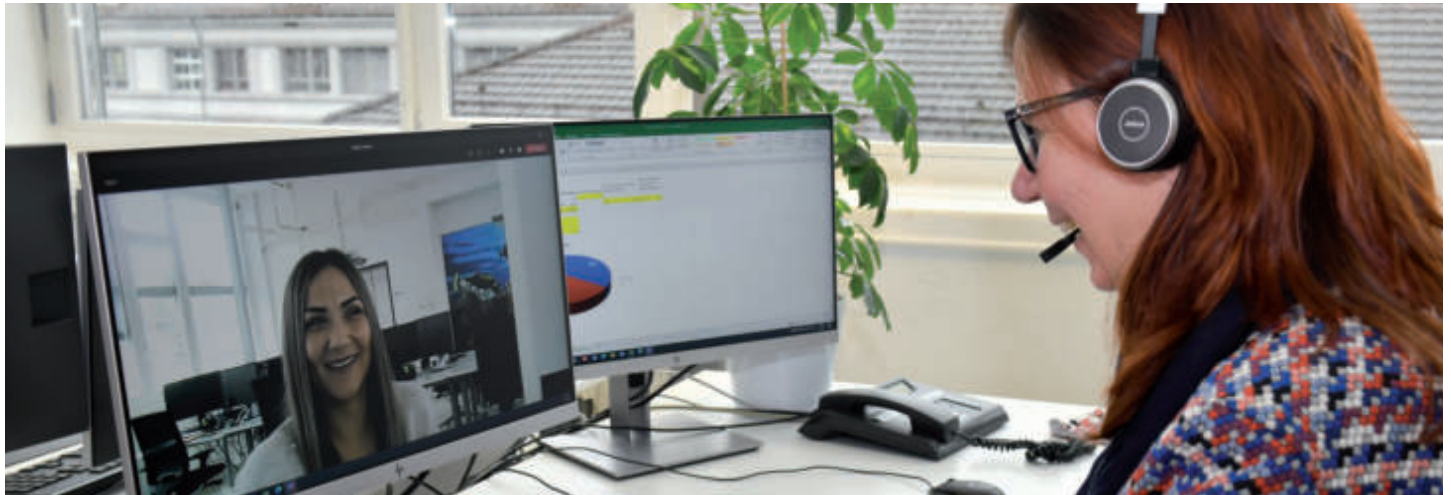
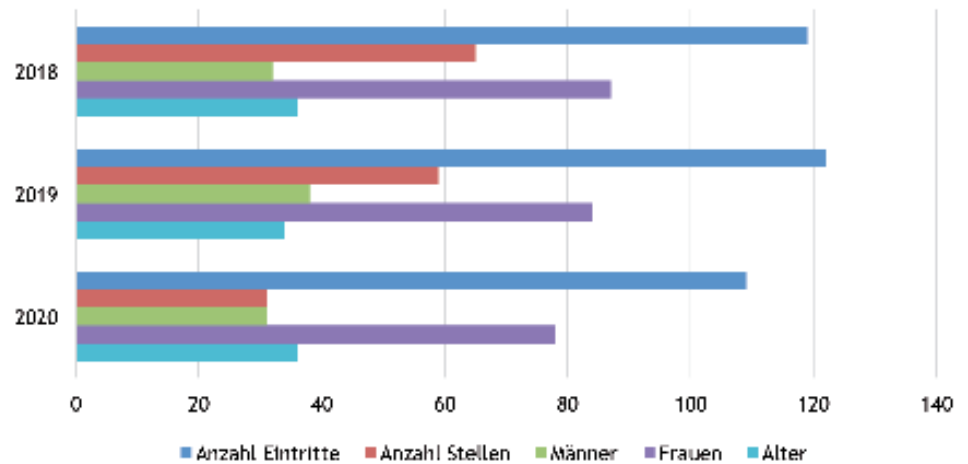
Das Highlight von 2020 war, dass Grenzen verschoben wurden. Was man «früher» zum Teil als unmöglich erachtete, war plötzlich möglich. Wandel in Pandemiezeiten heisst, sich ständig wechselnden Bedingungen anzupassen. An Herausforderungen wachsen, flexibel reagieren, von Tag zu Tag denken, Barrieren überwinden, bisher undenkbares Denken und Unmögliches möglich machen, wurden so noch mehr Teil unseres Alltags.

Markus Schatt
Leiter avenir, Mitglied der Geschäftsleitung Netzwerk Grenchen



Progressio

- 31 Männer / 78 Frauen
- Durchschnittsalter: 36 Jahre
- Anzahl Eintritte: 109
- Anzahl Stellen: 31



«Als Vorreiter im Gesamtbetrieb haben wir auf die aktuelle Situation bereits früh reagiert und die kaufmännischen Abläufe papierlos umgestellt und digitalisiert. Dadurch können wir die temporären Mitarbeitenden optimal im Homeoffice begleiten. Der Austausch ist dank Kommunikationssoftware sichergestellt und der Spass kommt trotzdem nicht zu kurz. »

Alexandra Zeuner

Personalcoach Kaufmännische Praxisfirma Progressio



Netzwerk 18-25

- Eintritte: 96
- 74 Männer / 31 Frauen
- Durchschnittsalter 22 Jahre
- Anzahl Stellen: 29



«In der Werkstatt bieten wir Jungen Erwachsenen Einblicke und Trainingsmöglichkeiten in viele verschiedene handwerkliche Aufgaben und Arbeiten, entsprechend diversen Berufsfeldern. Bei der Ausführung der Arbeiten werden Ressourcen erkannt und aktiviert sowie eine Motivation für die Arbeiten und das Berufsleben entwickelt. Dabei werden Grund-, Sozial- und Fachkompetenzen auf allen Ebenen trainiert. Ein besonderes Augenmerk richten wir auf das Arbeitsverhalten, das Auftreten und die Einhaltung der Tagesstruktur, damit sie fit und gerüstet für eine Lehrstelle sind.»

Peter Rothenbühler

Fachleiter Junge Erwachsene



Industrie



«Wir nehmen einfache serielle Arbeiten als Grundlage, um die Soft Skills unserer temporären Mitarbeitenden zu fördern. Dazu bieten wir eine Tagesstruktur und ein konstruktives Umfeld, um ihre Kompetenzen zu aktivieren und zu stärken.»

Marlo Marti

Fachleiter Industrie

- 2'500 Uhren gläser-Transportrohre für die Uhrenindustrie gereinigt (Vorjahr: 3'000 Stk.)
- 20'000 Schalenplateaus kontrolliert und gereinigt (Vorjahr: 7'500 Stk.)
- 260'000 Stanzteile geprüft und verpackt (Vorjahr: 200'000 Stk.)
- 700 Euro-Kunststoffpaletten gereinigt (Vorjahr: 600 Stk.)
- 12 Europaletten mit Doppelrahmen Elektrogeräte/Bestandteile recycelt (Vorjahr: 12 Stk.)
- 40'000 Transportmagazine für Zifferblätter gereinigt und geprüft (Vorjahr: 45'000 Stk.)
- 100'000 Industriestecker Kabelhaltelamellen montiert (Vorjahr: 380'000 Stk.)



Art+Quer

- 46 Personen teilten sich 25 Arbeitsplätze (Vorjahr: 50 Personen 20 Arbeitsplätze)
- 29 Frauen, 17 Männer (Vorjahr: 29 Frauen, 21 Männer)
- 7 Eintritte, 2 Austritte (Vorjahr: 15 Eintritte, 10 Austritte)
- 146'001 ausgefallene (graue) Fachleiter*innen-Haare



«Art+Quer bringt Farbe in mein Leben und ich werde herzlich begleitet. Es ist ein kreativer, energiegeladener und manchmal auch ein origineller «Haufen», jedoch genau das macht es aus. So passe ich endlich irgendwo hin und darf einfach mich sein.» Text: Jenni B., Mitarbeiterin Art+Quer

Foto: Anna Spinnler, Fachleiterin Art+Quer und Megi R., Mitarbeiterin Art+Quer

Jahresbericht Art+Quer

Dieses Jahr «grüssen» wir zum ersten Mal als Art+Quer und zeigen voller Freude unsere neue Homepage. Frisch, frech und farbig wie unsere Produkte präsentiert sich nun auch die Website artundquer.ch mit eigenem Webshop.

Im Art+Quer handwerken und gestalten Persönlichkeiten in einem Raum voller Ideen, welcher die kreative Ader zum Pulsieren bringt. Humorvoll, schmunzelnd, stirnrunzelnd, energiegeladen, gemeinsam oder im Alleingang. Dies alles war vor allem im vergangenen – auch für uns speziellen – Jahr zu spüren. Zusammen suchten wir nach individuellen Lösungen, um sowohl Arbeit wie auch soziale Kontakte aufrechtzuerhalten. Dabei sind und mussten wir in Bewegung bleiben, sowohl geistig wie auch physisch. Wir stellten dort, wo notwendig und angebracht, zeitweise auf Homework um, schafften neue Räume und tauschten uns vermehrt über soziale Medien aus.

Entstanden sind dabei neue Ideen, Möglichkeiten und Chancen, die uns auch für die Zukunft vielversprechend und prüfenswert erscheinen. Und trotzdem wurde uns erst so richtig bewusst, was fehlt, als wir auf den direkten Austausch vor Ort verzichten bzw. diesen reduzieren mussten. Wir stellten fest, wie förderlich gute persönliche Kontakte sind, wie sehr wir diese schätzen und vor allem, wie stark sich diese auf unsere psycho-soziale Befindlichkeit auswirken!



Danke allen Fachleiter*innen, Praktikant*innen und Mitarbeiter*innen der Geschützten Werkstatt Art+Quer, allen anderen Netzwerker*innen und allen, die für uns und mit uns unterwegs gewesen sind.

Wir gehen weiter!

Iwan Gasche
Leiter Art+Quer, Mitglied der Geschäftsleitung Netzwerk Grenchen

art+quer



«Durch die fantastische Unterstützung und der vielfältigen Lernmöglichkeiten im Netzwerk Grenchen habe ich, trotz langjähriger Arbeitslosigkeit und IV-Rente, wieder realistische Chancen im ersten Arbeitsmarkt Fuss zu fassen. Diese Art von Hilfe kann ich mit vollster Überzeugung und Herz weiterempfehlen.»

Ludwig Roth

Temporärer Mitarbeitender
Büro-Dienstleistungen

Vorstand

Barbara Leibundgut	Vereinspräsidentin seit 01.07.2020 und seit 30.10.2017 Vorstandsmitglied, Gemeindepräsidentin Einwohnergemeinde Bettlach
Silvia Spycher	Vizepräsidentin seit 30.10.2017 und seit 05.05.2014 Vorstandsmitglied, Gemeindepräsidentin Einwohnergemeinde Selzach
François Scheidegger	seit 11.05.2015 Vorstandsmitglied, Stadtpräsident Grenchen
Ronnie Dürrenmatt	seit 05.05.2014 Vorstandsmitglied, Rechtsanwalt, KSCP Rechtsanwälte und Notare, Grenchen
Norbert Häberle	seit 12.11.2018 Vorstandsmitglied, Gemeindepräsident Einwohnergemeinde Lommiswil
Kurt Boner	ehem. Vereinspräsident (11.09.2002 bis 30.06.2020), seit 01.07.2020 Vorstandsmitglied, ehem. Leiter Soziale Dienste Oberer Leberberg, Grenchen

Kooperationen



Impressum

Herausgeber
Konzept & Redaktion
Gestaltung
Fotografie
Korrektorat

Netzwerk Grenchen
Monika Palermo, Karin Bühlmann
Nicole Meyer
Roland Perner
Helga Pacini, Karin Bühlmann

vorstand, koopera-
tionen und impressum



aktiviert qualitäten.netzwerk

netzwerk grenchen | kapellstrasse 26 | 2540 grenchen | tel. 032 513 65 00

Ein **DANKESCHÖN** an Leistungsbezüger, Leistungsmöglicher,
Vorstand, Mitarbeitende, Auftragskunden und Arbeitgeber.

